



MERCEDES-BENZ V 220 CDI BEIFÄHRERUMBAU MIT HECKLIFT & ROLLSTUHLPLATZ

Bei diesem Mercedes-Benz V 220 CDI handelt es sich um einen Beifahrerumbau. Ausgestattet ist er mit einem Hecklift und einem Rollstuhlplatz.

Über den Hecklift gelingt die im Rollstuhl sitzende Person mitsamt einer Begleitperson kinderleicht ins Fahrzeuginnere. Hierzu genügt ein Tastendruck. Dank der Fernbedienung ist die Verladung ganz einfach und mit nur wenig Kraftaufwand möglich. Selbst schwere Rollstühle lassen sich aufgrund der enormen Traglast von bis zu 400 kg vollkommen leicht verladen.

Der Rollstuhlplatz ist mit einem Rollstuhlhalterungssystem ausgestattet. Zur Personensicherung steht ein Schultersträggurt und ein Beckengurt zur Verfügung. Damit ist die Personen- & Rollstuhlsicherung während der Autofahrt vorschriftsmäßig garantiert.

Sie haben Fragen zu einem Fahrzeugumbau als Selbstfahrer oder Beifahrer - dann zögern Sie nicht!

UMBAUTEN IM DETAIL

HECKLIFT ZUR EINFACHEN VERLADUNG IHRES ROLLSTUHLS



HECKLIFT

Dieser Hecklift ist ganz einfach per Fernbedienung zu steuern. Ein Tastendruck genügt und Ihr Rollstuhl wird samt Person kinderleicht ins Fahrzeug hinein gehoben.

Dank seiner enormen Traglast von bis zu 400 kg, sind sogar schwere Rollstühle im Handumdrehen zu verladen. Als Begleitperson kann man während des Verladevorgangs problemlos mit auf dem Lift bleiben. Oben angekommen wird der Rollstuhl lediglich an die vorgesehene Position geschoben und entsprechend für die Autofahrt vorschriftsmäßig befestigt und gesichert.



OPTIMALE ROLLSTUHL- & PERSONENSICHERUNG

In diesem Fahrzeug ist ein Multiplexboden installiert worden. Dieser bietet die Möglichkeit sogenannte Retraktoren mit nur wenigen Handgriffen am Fahrzeugboden festzuverankern. Die Halterungsgurte werden am festen Rahmen des Rollstuhls befestigt und anschließend fest verzurrt.

Das Gurtsystem ist in unterschiedlichen Ausfertigungen erhältlich, beispielsweise mit Schlaufen oder mit Haken, je nach Wunsch und Bedarf des Kunden.

Die Personensicherung erfolgt über den zusätzlich eingebauten Schulterschräggurt und einem passenden Beckengurt. Zur vorschriftsmäßigen und vor allem sicheren Beförderung einer im Rollstuhl sitzenden Person sind diese Sicherungsgurte zwingend erforderlich.

Das Anlegen der Gurte nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und ist ganz leicht durchzuführen. Anschließend steht einer entspannten und sicheren Autofahrt nichts mehr im Wege.